



Presseinformation

Nr. 411 / 2012

Kiel, Mittwoch, 31. Oktober 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Innen und Recht / Klage vor dem Landesverfassungsgericht

Wolfgang Kubicki: Piraten sollten endlich inhaltlich arbeiten statt uns mit ihren Kapriolen zu behelligen

Zur von Abgeordneten der Piratenfraktion eingereichten Klage vor dem Landesverfassungsgericht erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Die Piraten denken offensichtlich immer noch, dass Schleswig-Holstein und die Welt nur auf sie gewartet haben. Sie tragen nichts Substanzielles zu inhaltlichen Fragen in den parlamentarischen Gremien bei und verzichten gern darauf, überhaupt Stellung zu beziehen. Stattdessen versuchen sie, über Rechtsstreitigkeiten Profil zu gewinnen.

Gleichzeitig soll ihre Sicht der Dinge auch noch Allgemeingültigkeit haben – monothematisch wittern sie überall Korruption. Nach nicht mal einem halben Jahr Parlamentszugehörigkeit maßen sich die Kolleginnen und Kollegen an, darüber urteilen zu können, wie viel Arbeit ein Parlamentarischer Geschäftsführer hat und ob diesem eine herausgehobene Stellung in der parlamentarischen Arbeit zukommt oder nicht.

Wenn die Einschätzung der Piraten in dieser Sachlage auf den bisher erbrachten Leistungen ihres eigenen Parlamentarischen Geschäftsführers beruht, muss man wohl zu der Einschätzung kommen, dass sich die Arbeit nicht wesentlich von der eines ‚normalen‘ Abgeordneten der Piraten unterscheidet.

Sie sind samt und sonders überflüssig und keiner verdient seine Diäten. Statt Schleswig-Holstein weiter mit derlei Kapriolen zu behelligen, sollten die Piraten endlich inhaltlich arbeiten. Alles andere ist langsam unerträglich!“